

Erklärung zum Datenschutz und zur absolut vertraulichen Behandlung der Angaben

Datenschutz ist ein wichtiges Thema! Selbstverständlich werden in der NEPS-Studie alle gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz eingehalten. Im Folgenden beschreiben wir den Umgang mit Ihren Daten und klären Sie über Ihre Rechte auf.

Wer führt die NEPS-Studie „So lebt und lernt Deutschland“ durch?

Für die Durchführung der Studie arbeiten folgende Institute zusammen:

- Leibniz-Institut für Bildungswissenschaften (LifBi)
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)
- Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF)
- infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft

Die Erhebungen werden vom infas-Institut und in späteren Jahren auch vom LifBi durchgeführt. Beide Institute sind gemeinsam datenschutzrechtlich verantwortlich.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Ihnen entstehen keine Nachteile, egal ob Sie teilnehmen oder nicht. Ihre Antworten aus den Befragungen werden getrennt von den Kontaktdaten verarbeitet.



Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der NEPS-Studie möchten wir Sie in den kommenden Jahren regelmäßig befragen und um die Bearbeitung von Aufgaben bitten. Die Erhebungen führen infas und das LifBi durch. Wir laden Sie zu Interviews und Onlinebefragungen ein. Zur Durchführung der Befragungen werden sich Interviewerinnen und Interviewer bei Ihnen melden. Alle Angaben aus den Befragungen (sog. Erhebungsdaten) laufen beim LifBi zusammen.



Verarbeitung der Kontaktdaten

Ihre Kontaktdaten (Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) werden bei infas gespeichert und für die Studiendurchführung sowie zur Nutzung für wissenschaftliche Zwecke an das LifBi übermittelt, sofern Sie eingewilligt haben. Für den postalischen Versand durch infas verarbeitet auch die Wolanski GmbH befristet die Postadressen. Grundsätzlich werden die **Kontaktdaten immer strikt getrennt von den Erhebungsdaten** verarbeitet. Die Kontaktdaten werden dazu genutzt, Sie im Rahmen der NEPS-Studie erreichen zu können. Daher fragen wir Sie auch regelmäßig nach der Aktualität Ihrer Kontaktdaten.



Wissenschaftliche Auswertung der Kontaktdaten

Das LifBi möchte Ihre Kontaktdaten auch zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen. Dabei soll zum Beispiel untersucht werden, ob Menschen bereit sind, für ihre Bildung oder Weiterbildung längere Strecken auf sich zu nehmen. Zur Berechnung von Entfernungen werden Adressen in Geokoordinaten umgewandelt. Vornamen werden zum Beispiel nach regionaler Herkunft gruppiert.

Den Forschenden werden dabei nur die entstandenen Gruppen zur Verfügung gestellt. Informationen, die aus diesen Daten entstehen, lassen **keinen Rückschluss auf Ihre Person zu**.



Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung

Neben Ihren Angaben kann auch die Art und Weise, wie Sie die Fragen bearbeiten, wissenschaftlich ausgewertet werden, zum Beispiel die Reihenfolge der Beantwortung, Änderungen von Antworten, die Bearbeitungsdauer sowie Eingaben am verwendeten Gerät, wie Mausbewegungen oder Tastatureingaben. Dies schließt auch technische Rahmenbedingungen ein, wie zum Beispiel den Zeitpunkt der Bearbeitung, das genutzte Gerät und Betriebssystem, den Browser und die Seitenansicht oder Seitenwechsel. Diese Informationen werden zur Qualitätssicherung, optimalen Steuerung und Durchführung der Erhebungen und zu wissenschaftlichen Zwecken verarbeitet. **Die Auswertungen erfolgen anonymisiert.** Das bedeutet, niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, zu welcher Person die Daten gehören.

Unsere Befragungen umfassen auch Merkmale, auf die wir Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen besonders hinweisen müssen, wie Herkunft und Muttersprache, Gesundheit, politische Meinungen, religiöse und weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit sowie Fragen zum Geschlecht einer Partnerin oder eines Partners.

Onlinebefragungen finden auf vom LfBi oder von infas administrierten und kontrollierten Servern statt.



So läuft die Pseudonymisierung der Daten ab: IDs statt Namen und Adressen

Zur Trennung von Erhebungsdaten und Kontaktinformationen werden Ihre Angaben unter einer Codeziffer – auch Identifikationsnummer (ID) genannt – verarbeitet, getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse. Zwischen den Befragungen werden die getrennten Datensätze daher pseudonym gespeichert.

Für die Durchführung der Befragungen wird Ihre ID kurzfristig mit Ihren Adress- und Kontaktinformationen zusammengeführt. Direkt nach der Erhebung werden Ihre Antworten nur mit der Identifikationsnummer **getrennt vom Namen und Kontaktinformationen gespeichert**.



Übermittlung der Daten von infas an das LfBi

Die erfassten Antworten und Angaben werden von infas mit einer **neuen Identifikationsnummer** versehen und nur mit dieser an das Forschungsdatenzentrum am LfBi übermittelt. Von dort werden diese **pseudonymen Erhebungsdaten** an das DIPF zur Analyse weitergegeben. Am LfBi werden die Daten so aufbereitet, dass **nicht mehr erkennbar** ist, **welche Person welche Angaben** gemacht hat. Diese Daten werden in wissenschaftliche Datensätze (sogenannte Scientific-Use-Files) umgewandelt und anderen Forschungseinrichtungen für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung gestellt. Alle beteiligten Forschungseinrichtungen sind vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.



Verknüpfung mit den Daten der Bundesagentur für Arbeit

Wenn Sie in einer Befragung der Verknüpfung der Erhebungsdaten mit **Sozialversicherungsdaten** der Bundesagentur für Arbeit zugestimmt haben, werden Ihre Adress- und Kontaktdaten nur für diesen Zweck an das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) übermittelt. Nach der Verknüpfung werden Ihre Adress- und Kontaktdaten beim IAB gelöscht. Bei der wissenschaftlichen Auswertung werden pseudonyme Auszüge der Sozialversicherungsdaten einbezogen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Informationen zu Beschäftigungsverhältnissen, Phasen der Arbeitslosigkeit und der Teilnahme an Maßnahmen während einer Arbeitslosigkeit sowie um betriebliche Merkmale.



Welche Rechte haben Sie?

Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit unkompliziert und ohne Begründung für die Zukunft widerrufen. Bei Widerruf Ihrer Teilnahme werden Sie nicht mehr kontaktiert.

Wenden Sie sich dazu an das infas-Institut unter der E-Mail-Adresse NEPSErwachsene@infas.de oder der kostenfreien Telefonnummer 0800 6647-436. Oder schreiben Sie einen Brief an infas, 53284 Bonn. **Ihnen entstehen dadurch keinerlei Nachteile.**

- Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre Kontaktdaten.
- Sie haben das Recht auf Berichtigung Ihrer Kontaktdaten.
- Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Die Löschung der Erhebungsdaten können Sie bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der anonymisierten Forschungsdaten veranlassen. Danach ist eine Löschung der Erhebungsdaten aufgrund der wissenschaftlichen Redlichkeit nicht mehr möglich.
- Ihre Rechte können Sie bei infas unter den angegebenen Kontaktdaten geltend machen.
- Sie haben außerdem ein gesetzliches Beschwerderecht bei den zuständigen Aufsichtsbehörden der Institute.



Wann werden die erhobenen Daten gelöscht?

Nach Abschluss der gesamten NEPS-Studie werden bei infas alle Daten gelöscht.

Zehn Jahre nach Abschluss der NEPS-Studie werden die pseudonymisierten Datensätze am LIfBi und am DIPF gelöscht. Die am LIfBi gespeicherten Kontaktdaten werden zu diesem Zeitpunkt ebenfalls gelöscht.

Bitte bewahren Sie diese Erklärung zum Datenschutz auf, sie gilt auch für die nächsten Befragungen.

Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen zu Datenschutzfragen sind:

Brigitte Bogensperger
Betriebliche Datenschutzbeauftragte
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe
Bamberg
betrieblicher-datenschutz@lifbi.de

Prof. Dr. Frank Goldhammer
Ansprechpartner Datenschutz
Leibniz-Institut für Bildungsforschung
und Bildungsinformation, Frankfurt
datenschutz@dipf.de

Marc Rompf
Datenschutzbeauftragter
Bundesagentur für Arbeit, Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung (IAB), Nürnberg
Kontaktformular:
[https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de/
weitere-themen/datenschutz](https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de/weitere-themen/datenschutz)

Angelika Steinwede
Datenschutzbeauftragte
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn
NEPSErwachsene@infas.de